

A1-Ausbau: Gründlich nachbessern bitte

Die Bauprofile sind zwischen Härkingen und Luterbach bereits ausgesteckt. Mitte Januar setzten sich Solothurner Interessenvertreter mit dem Chef des Bundesamts für Strassen an einen «runden Tisch». Die Kosten für eine Überdeckung sollen nun neu berechnet werden.

Die VCS-Sektion Solothurn erachtet den Kapazitätsausbau der Autobahn A1 auf sechs Spuren nach wie vor für den verkehrspolitisch falschen Weg. Er unterstützt aber, was die vertretenen Gemeinden und

Umweltverbände ASTRA-Chef Jürg Röthlisberger ans Herz legten, namentlich die Erweiterung der Wildtierbrücke zu einer längeren Überdeckung. Zudem fordern wir im Einklang mit Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den betroffenen Gemeinden, dass beim Ausbau die Lärmgrenzwerte überall – für sämtliche Gebäude und Bauzonen – eingehalten werden.

Kompromisse aus Gründen der «Wirtschaftlichkeit», wie sie im vorliegenden Projekt vorgeschlagen werden, erachtet der VCS als unhaltbar: Es können doch nicht die Kosten massgebend sein, sondern es muss alles unternommen

werden, um eine sowohl menschenverträgliche als auch umweltverträgliche Gestaltung zu gewährleisten. Unterstützung verdient deshalb insbesondere auch der Volksauftrag, welcher per Standesinitiative eine zwei Kilometer lange Überdeckung fordert.

Wunschdenken der Strassenbauer

Für schlichtweg falsch hält der VCS Solothurn zudem auch die Argumentation des ASTRA, durch den Ausbau der A1 werde das untergeordnete Strassennetz entlastet. Es liegt auf der Hand, dass die prognostizierte massive

Verkehrszunahme nicht nur aus Fahrzeugen bestehen wird, die den Kanton im Transit vollständig durchfahren. Mit der Attraktivitätssteigerung des Strassennetzes dürfte vielmehr auch die Zahl der Zu- und Wegfahrten bei allen Anschlüssen in der Region mittelfristig stark zunehmen.

Nachdem die Einsprache zum generellen Ausbauprojekt abgelehnt wurde, bleibt nur noch eines: voller Einsatz dafür, dass wie bei früheren Bauten, zum Beispiel bei der A5, griffige flankierende Massnahmen zwingend eingeleitet werden.

Heinz Flück, Vorstandsmitglied

Nach einjähriger Bauzeit erfolgte im September 2018 der Eppenbergtunnel-Durchstich.

Velobörsen 2019 im Kanton

Solothurn: Samstag, 6. April, vor dem Gewerbeschulhaus
Annahme: 8 – 11 Uhr, Verkauf: 9 – 13 Uhr

Grenchen: Samstag, 27. April, beim Stadtdach auf dem Marktplatz
Annahme: 8.15 – 11 Uhr, Verkauf: 9.15 – 13 Uhr
(Unkostenbeitrag 10 bis 20 Prozent des Verkaufspreises)

Olten: Samstag, 4. Mai, im Werkhof an der Werkhofstrasse 9 (da die Alte Holzbrücke noch nicht zur Verfügung steht)
Annahme: 8 – 13 Uhr, Verkauf: 8.30 – 16 Uhr
(Elektrovelos sind von der Börse ausgeschlossen)



Einladung zur Mitgliederversammlung

«Eppenberg – eines der grössten Nadelöhere im Mittelland.» Bald schon wird es heissen: Das war einmal. Bereits 2020 sollen die ersten Züge auf der neuen Strecke fahren. Nutzen wir also die letzte Gelegenheit, dieses Grossprojekt zu inspizieren – mit einer Präsentation, einem Rundgang durch die Ausstellung und einem Blick vom Aussichtsturm. Wir laden ein zur Mitgliederversammlung 2019 am **Mittwoch, 27. März, im SBB-InfoCenter Eppenberg** an der Bahnstrasse in 5012 Wöschnau. Anreise ab Bahnhof Aarau um 17.43 Uhr mit dem Niederflerbus NFB-3 bis Bushaltestelle Wöschnau. Fünf Minuten Fussmarsch bis zum InfoCenter.

Programm:

- 18 Uhr: Präsentation des Eppenberg-Projekts
- 19.15 Uhr: Mitgliederversammlung im Bally-und-Roggenhusen-Saal.

Traktanden: Begrüssung, Protokoll der MV 2018, Jahresbericht des Präsidenten, Kassen- und Revisionsbericht, Budget 2019, Wahlen, Jahresprogramm 2019, Statuten: Textliche Anpassungen und Ergänzung des Zweckartikels (Art. 2), Verschiedenes

- 20.15 Uhr: Apéro in der Ausstellung
- 21 Uhr: Ende des Anlasses

Wir bitten Sie um Anmeldung bis Montag, 11. März, damit wir die Führung und den Apéro passend planen können.

Protokoll und Jahresrechnung liegen an der MV auf oder können vorab bei der Geschäftsstelle bestellt werden. Traktandenanträge können bis 19. März eingereicht werden: info@vcs-so.ch oder VCS-SO, Niklaus-Konrad-Strasse 18, 4500 Solothurn.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.